

Open Access Policy und -Strategie der Technischen Universität Clausthal

Einleitung

Die Technische Universität Clausthal unterstützt das Prinzip des Open Access, wie es in der vom Präsidenten der Technischen Universität Clausthal unterzeichneten Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities (Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen)¹ dargelegt und von der Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen wie folgt beschrieben wird²:

Open Access beschreibt das Ziel, das weltweite Wissen in digitaler Form ohne finanzielle, technische oder rechtliche Barrieren zugänglich und nachnutzbar zu machen. Um das in Wissenschaft und Forschung fortlaufend erweiterte, modifizierte und in wissenschaftlichen Publikationen dokumentierte Wissen diesem Prinzip gemäß der Fachwelt zu eröffnen, muss eine zukunftsweisende digitale Forschungsumgebung eine gut organisierte sowie nachhaltig finanzierte Bereitstellung zu möglichst entgeltfreien und nutzungsrechtlich unbeschränkt verfügbaren Publikationen gewährleisten.

Ziele

Durch den offenen Zugang sollen

- Bekanntheitsgrad und Zitierhäufigkeit von wissenschaftlichen Publikationen von Angehörigen der TU Clausthal erhöht werden
- Wissenstransfer, interdisziplinäre Forschung und internationaler Austausch befördert werden
- Publikationsprozesse beschleunigt und damit effizientere Forschung durch schnelleren Austausch von Forschungsergebnissen ermöglicht werden
- Sichtbarkeit und Auffindbarkeit von Publikationen in Suchmaschinen und wissenschaftlichen Datenbanken verbessert werden

Die TUC erkennt, dass Open Access ein Schritt im Wandel der wissenschaftlichen Informationskultur ist, dem als weitere Schritte die Öffnung der Forschungsdaten (Open Data) und Forschungsprozesse (Open Science) folgen können.

¹ http://openaccess.mpg.de/68053/Berliner_Erklaerung_dt_Version_07-2006.pdf (letzter Zugriff: 7.1.2015)

² Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der deutschen Wissenschaftsorganisationen <http://www.allianzinitiative.de/handlungsfelder/open-access.html> (letzter Zugriff: 7.1.2015)

Open Access Policy

Die Technische Universität Clausthal erklärt die Unterstützung und Förderung von Open Access im Sinne der Berliner Erklärung zum strategischen Ziel.

- Die TUC unterstützt ihre Wissenschaftler_innen bei der Herausgabe von wissenschaftlichen OA-Formaten und beim Aufbau auch von verlagsunabhängigen OA-Publikationswegen.
- Die TUC fordert ihre Wissenschaftler_innen auf, ihre wissenschaftlichen Arbeiten in OA-Journalen zu publizieren, sofern eine wissenschaftlich geeignete OA-Zeitschrift verfügbar ist.
- Die TUC unterstützt ihre Wissenschaftler_innen bei der Begleichung anfallender Publikationskosten.
- Die TUC erwartet von ihren Wissenschaftler_innen, dass sie ihr Recht auf digitale Zweitveröffentlichung ihrer wissenschaftlichen Publikationen im Sinne des OA wahrnehmen. Zur Umsetzung der Zweitveröffentlichung betreibt die Universitätsbibliothek den Publikationsserver der Technischen Universität Clausthal.
- Die TUC empfiehlt ihren Wissenschaftler_innen in diesem Zusammenhang, sich die Verwertungsrechte für elektronische Versionen von Publikationen vorzubehalten.
- Die TUC ermutigt ihre Wissenschaftler_innen auch Forschungsdaten OA bereitzustellen.

Die freie Wahl der Publikationsmöglichkeiten und die Forschungsfreiheit bleiben durch diese Leitlinien unangetastet.

Open Access Strategie

Die nachfolgenden Handlungsfelder und Akteure sind für den Erfolg der Umsetzung der Open Access Strategie maßgeblich. Fortschritt und Entwicklung von Open Access werden anhand von Indikatorzahlen beobachtet und sichtbar gemacht. Optimalerweise soll in 2025 die Mehrheit der wissenschaftlichen Beiträge Open Access erscheinen.

Universitätsleitung

Die Universitätsleitung der TUC entwickelt die Open Access Strategie im Dialog mit den Wissenschaftlern_innen kontinuierlich weiter und unterstützt die Wissenschaftler_innen bei der Umsetzung der Strategie.

- Der Senat wird die Senatskommission DV-Medien beauftragen das Thema Open Access und die Open Access Strategie kontinuierlich weiter zu entwickeln.

- Die Universitätsleitung wird die finanziellen Mittel für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Publikationsservers, einen Publikationsfonds sowie für die Rechtsberatung zum Publizieren in Open Access bereit stellen.
- Die Universitätsleitung wird einen Open Access Beauftragten ernennen, der alle Hochschulangehörigen bei Fragen zu Open Access berät.
- Die Universitätsleitung wird in Abstimmung mit den Wissenschaftler_innen ihre Position zur Erweiterung von Open Access hinsichtlich Open Data und Open Science erarbeiten.
- Die Universitätsleitung wird die Wissenschaftler_innen über das geltende Zweitverwertungsrecht für wissenschaftliche Beiträge informieren und sie motivieren davon Gebrauch zu machen bzw. sich entsprechende Rechte zur Zweitveröffentlichung in den Autorenverträgen vorzubehalten.
- Die Universitätsleitung wird dafür sorgen, dass bei Einstellungs- und Berufungsverfahren sowie bei Beurteilungen wissenschaftlicher Leistung auch Open Access Publikationen zur Bewertung herangezogen werden.

Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek unterstützt die Universitätsleitung bei der Umsetzung der Open Access Strategie. Sie koordiniert und fördert die Open Access Aktivitäten durch geeignete Angebote.

- Die Universitätsbibliothek wird den Publikationsserver betreuen, den Wissenschaftler_innen zur Nutzung zur Verfügung stellen und Maßnahmen zur Langzeitarchivierung mit weiteren niedersächsischen Hochschulen absprechen.
- Die Universitätsbibliothek wird einen Publikationsfonds verwalten, aus dem Publikationsgebühren für Open Access Publikationen, bei denen alle Beiträge sofort nach Erscheinen frei verfügbar sind, finanziert werden können.
- Die Universitätsbibliothek wird die Wissenschaftler_innen zum Thema Open Access informieren (z.B. auf der Webseite, über Informationsbroschüren, etc.)
- Die Universitätsbibliothek wird jährlich als Indikatorzahlen den Zuwachs an Open Access Publikationen auf dem Publikationsserver, die Zugriffszahlen auf den Publikationsserver und die Anzahl der Anträge zur finanziellen Unterstützung an den Publikationsfonds erheben und auf ihrer Webseite publizieren.

Wissenschaftler_innen

Die Wissenschaftler_innen der Technischen Universität Clausthal sind diejenigen, die über ihr Publikationsverhalten Open Access an der Technischen Universität Clausthal mit Leben

füllen. Dabei werden sie von der Universitätsleitung und der Universitätsbibliothek bestmöglich unterstützt.

- Die Wissenschaftler_innen werden, über die Open Access Policy und die Informationen von Universitätsleitung und Universitätsbibliothek, die verschiedenen Möglichkeiten kennen lernen um Open Access publizieren zu können.
- Die Wissenschaftler_innen werden die Möglichkeiten zur Rechtsberatung sowie zur Beantragung von Mitteln für die Veröffentlichung in Open Access Publikationen kennen lernen und nutzen.
- Die Wissenschaftler_innen sollen regelmässig den Publikationsserver der TUC zur Bereitstellung ihrer Publikationen im Open Access nutzen.
- Die Wissenschaftler_innen sollen so früh wie möglich, jedoch spätestens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung eine Kopie der veröffentlichten Publikation oder des begutachteten und akzeptierten Manuskripts auf den Publikationsserver laden mit dem Hinweis ab wann die Publikation (mit Rücksicht auf den Verlagsvertrag) Open Access gestellt werden kann. Unter „Publikation“ sind auch Konferenzbeiträge, Poster und Forschungsberichte zu verstehen, sofern sie nennenswerte Forschungsergebnisse beinhalten.